

Ahr-Wein: Eine schöne Entdeckung an der Biegung des Flusses

Weingut Burggarten: Kann denn ein Blanc de Noir wirklich so gut sein?

Man sollte die Ahr nicht nur als tödliches Flutschicksal sehen, sondern sie wieder mehr als lebendige Weinregion wahrnehmen. Es gibt dort viele bekannte Größen wie Adeneuer, Stodden oder Meyer-Näkel, man kann aber auch noch Entdeckungen machen. Das Weingut Burggarten in Heppingen bietet ein gutes Beispiel, denn sein Blanc de Noir macht richtig Spaß.



Das Weingut erzeugt klassische Spätburgunder,

einen bemerkenswerten Rosé, sogar einen überraschend guten Sauvignon Blanc, vor allem aber einen erstaunlichen **Blanc de Noir**. Diese Spezies halten wir eigentlich für ziemlich überflüssig und waren um so erstaunter, als wir diesem Exemplar von der Ahr begegneten. Dieser weiß gekelterter Spätburgunder aus dem Jahrgang 2022 ist von einer freudigen

Frische und animierenden Saftigkeit, dass man sich damit den ganzen Sommer auffrischen möchte. Das ist kein Modetrunk für gelangweilte Aperol-Lümmel, sondern ein hochwertiges Erfrischungsgetränk. Cremig, dicht, elegant, schwungvoll und mit viel Wein im Mund. Kühle Stilistik und leichte Salzigkeit bringen eine schöne Leichtigkeit mit ein, die Aromen von Apfel, Limette und Mandarine schweben hindurch. Nichts ist penetrant an diesem Wein, alles fließt ganz harmonisch zusammen. Lebhaft, straff und voll Energie. Auch farblich strahlt dieser weiße Spätburgunder Ausgeglichenheit aus, warmtönend goldfarben mit leichtem Kupferschimmer. Mit 11 € einer der preiswertesten Weine von Burggarten, für uns aber der heimliche Star.

Einen guten deutschen Rosé zu finden ist nicht einfach, der „**Drei Brüder Rosé**“, Jahrgang 2022, ist ein schönes Fundstück. Eine tolle Sommererfrischung, leicht, beschwingt, noch ein wenig moussierend. Angenehm dezente Frucht mit einem Hauch Walderdbeere, ohne jegliche Dropsigkeit. Gute Balance von Frucht und Säure, sehr ausgeglichen. Der Preis von 11 € entspannt auch. Die „Drei Brüder Kollektion“ (Blanc de Blanc, Cuvée Noir, Rosé, Reserve) bietet geschmacklich und preislich einen guten Einstieg ins Weingut Burggarten.



Beim Blanc de Noir plagen uns Vorbehalte, aber auch beim

deutschen Sauvignon Blanc. Wir haben gute Gründe dafür, lassen uns aber gerne überraschen, wie im Fall vom Weingut Burggarten, das mit dem **Heimersheimer Sauvignon Blanc** 2022 ebenfalls eine gute Arbeit abliefert. Man spürt die typischen Aromen von Stachelbeeren und Maracuja, aber durch eine elegante Cremigkeit abgepuffert und dadurch überhaupt nicht so nervig wie dieser Bukett-Wein sonst sein kann. Es finden eher frische Düfte von Heu und Gras zur Nase und ein delikater Hauch Holunder. Zusammen ein schönes stimmiges Geschmacksbild. Auch bei diesem Wein erlebt man diese lebhaft und anregende Saftigkeit, die einige Weine von Burggarten auszeichnet und den Trinkfluss ungemein erhöht.

Das Weingut Burggarten wird von der Familie Schäfer in der 4. Generation betrieben und umfasst 15 Hektar Rebfläche. Der größte Teil der Weine wird im Holzfass ausgebaut. 80 Prozent (Jahresproduktion 120.000 Flaschen) werden ab Hof verkauft. Zum Weingut gehören auch ein Gästehaus mit zwanzig Zimmern sowie eine Straußwirtschaft.

Ludwig Fienhold

*Weingut Burggarten, Ahr, Heppingen (Bad Neuenahr-Ahrweiler).
Landskroner Straße 61. Telefon: 02641 21280.*

www.weingut-burggarten.de